

AUS DEM MUSEUM ROOT – ES WAR BÜRGERKRIEG, AUCH IN ROOT

In der Pfarrgeschichte Root schrieb Konrad Lütolf 1908 (Zitat vom Original mit der Schreibweise von damals):

«So standen am 23. November 1847 bei Gisikon Honau und Meierskappel Buonas 3400 «Sonderbündler» unter General von Salis, 24'000 Eidgenossen unter General Dufour gegenüber. Die Übermacht der Eidgenossen zeigte auch ihre beabsichtigte und allgemein nachher anerkannte erdrückende Wirkung beim zweimaligen tapferen Vorstoss der Sonderbundstruppen über Honau hinaus und nach Verlust Honau's über Gisikon vorwärts. Doch hielt Salis aus von 8 Uhr morgens bis 3 Uhr nachmittags. Da befahl er Rückzug nach Ebikon und Divisionär Ziegler besetzte in langsamem Vorrücken Root. Salis hatte 12 Todte und 45 Verwundete, Dufour 34 Todte und 83 Verwundete. Pfarrer Jost Egli von Root betete während der Schlacht. Als die Feinde vorrückten, floh er wie so viele.»

Ebenfalls in der Pfarrgeschichte Root erfahren wir, dass die Eidgenössischen Truppen auch in Root plünderten, z. B. aus der Schulhauswohnung:

- 3 Leintücher per Stück 35 Batzen
- 2 neue Winterröcke per Stück 8.- Fr.
- 36 Nastücher per Stück 3 Batzen
- 1 Laternchen und vieles mehr

In der Zuger Zeitung vom 13. Wintermonat (November) 1847 ist zu lesen:

«Gisikon, den 10. Winterm. Unsere braven Truppen haben 40 Zürcher, worunter 4 Offiziere, nebst 2 Luzerner Deserteurs, zu Kriegsgefangenen gemacht, und überdies eine Menge Gepäck erbeutet.»

Weitere Details können im Museum in Erfahrung gebracht werden.

Das Museum ist offen am Sonntag 6. Mai und Sonntag 3. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr. Im Juli und August ist das Museum geschlossen.

Erich Langjahr und Silvia Haselbeck
Museum Root

Auf dem Bild sind zwei Zeugen dieses Bürgerkrieges, eine 6pfünder- und eine 12pfünder-Kanonenkugel.



Bei der 12pfünder-Kanonenkugel, die im Museum zu sehen ist, handelt es sich sehr wahrscheinlich um ein Geschoss der 12pfünder Berneratterie Moll, die das Gefecht zur Entscheidung brachte.



Die Berneratterie Moll vor der Schanze bei Gisikon.